

STATION KIK S₂ - KINDERONKOLOGIE NUDELN - SELBSTGEMACHT NOCHMAL SO GUT!

Kochschule Marché aus Dresden zu Besuch auf der KIK S₂

Im November und Dezember 2010 fanden auf unserer Station zwei sehr gelungene Koch- und Backveranstaltungen mit der Kochschule Marché aus Dresden statt.

Beim ersten Besuch bereiteten wir gemeinsam eine leckere Mittagsmahlzeit zu. Unsere Kinder durften den Nudelteig und die Tomatensauce selbst herstellen - mit tatkräftiger Unterstützung von ihren Eltern und den Marché-Mitarbeitern. Als kleine Überraschung hatten Manja und ihr Team Zierkürbisse zum Bemalen mitgebracht. Schließlich war der Tisch

gedeckt, und es konnte reichlich gegessen werden. Natürlich durfte ein Tischspruch nicht fehlen. Allen hat es wunderbar geschmeckt, und es war eine große Freude, gemeinsam am großen Tisch zu speisen.

Nach dieser gelungenen Veranstaltung freuten sich die Kinder schon lange im Voraus auf unser gemeinsames Backen im Advent.

Am 2. Dezember waren sie pünktlich 9:30 Uhr wieder da. Diesmal wollten wir gemeinsam leckere Plätzchen backen. Na, was brauchen wir dafür? Mehl, Butter, Eier, Zucker.... Unsere Kinder kneteten daraus einen leckeren Teig. Und was passiert nun? Jetzt wird fleißig

ausgestochen. Es war eine Freude zu sehen, mit wie viel Geduld und Ausdauer die Kinder dabei waren. Als die Plätzchen dann eine Weile im Ofen waren, duftete es lecker auf unserer Station. Nachdem die Plätzchen ein bisschen abgekühlt waren, wurden sie noch fein verziert mit Zuckerguss und anderen leckeren Sachen. Und natürlich durfte dabei auch ordentlich genascht werden! So - geschafft, die Weihnachtsplätzchen für unsere Stationsweihnachtsfeier waren fertig. Ein großes Dankeschön an alle Kinder, Eltern und vor allem an das Marché-Team.

Manuela Beßer

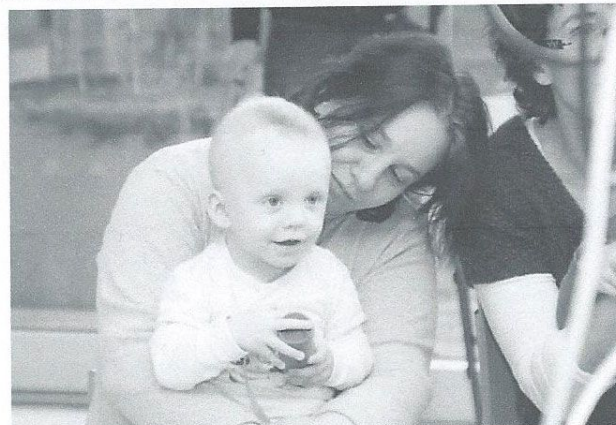


SOUNDCHECK IN DER UNIKLINIK

Fanclubprojekt der medlz: Musik, Geschichten und Magie auf der KIK S₂

Am 10. Januar 2011 wurden die Kinder der Station KIK S₂ in der Uniklinik Dresden nach dem Mittagsschlaf ganz außergewöhnlich geweckt, von schöner Musik nämlich: Im Foyer des Mildred-Scheel-Hauses begannen Bine, Mary, Silli, Lydia und Nelly, die Dresdner A-cappella-Popband „medlz“, mit dem Soundcheck - Auftakt zu einem bunten Nachmittag, den wir, Nadja (Fanclubchefin der medlz) und Nicole (Fanclubchefin der Thüringer Rennrodler David Möller und Andi Langenhan), für Kinder und Eltern auf der Station organisiert hatten.

Im Jahr 2009 hatten wir uns entschieden, ein neues Fanclubprojekt zu starten. Als Nicole durch ihren Beruf beim Rettungsdienst eines Tages in der Uniklinik den

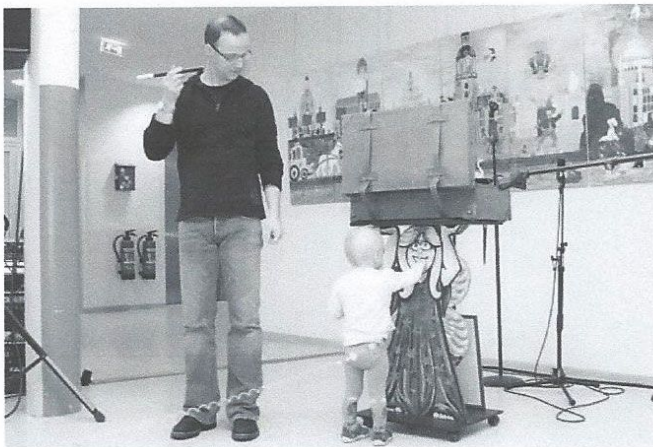


Sonnenstrahl e. V. entdeckte, war die Entscheidung, den Verein zu unterstützen, schnell getroffen. Die Jugendgruppe war bereits zweimal in Altenberg zu Gast

gewesen, nun wollten wir gern etwas direkt für die Kinder auf der Station machen.

So begannen die medlz an besagtem Januartag pünktlich 15:30 Uhr mit „Mercy“ von Duffy das Programm. Vor dem zweiten Song „A little less conversation“ verteilte Mary Rasseln an Kinder, Eltern und alle anderen Zuschauer, danach hieß es gut drei Minuten lang ordentlich Krach machen. Etwas stiller wurde es, als Thomas Jurisch, Initiator des Dresdner Poeten-geflüsters, eine Geschichte über ein kleines Stinktier vorlas, die er extra für die Kinder geschrieben hatte. Danach hörten wir Britney Spears' „Toxic“, und die medlz bewiesen mit „No limit“, dass man auch Techno ganz ohne Instrumente nachsingen kann.

Nach viel Applaus gab Sängerin Bine die Bühne für den Zauberer Torsten Pahl frei. Mit seinen Zaubertricks erstaunte er nicht nur seine kleinen Gäste im Publikum. Großes Herzklopfen hatten sicher auch Leni und Felix, zwei kleine Patienten, die Torsten auf einen Stuhl stellte und kurzerhand mitzaubern ließ. Auch dafür gab es natürlich viel Applaus.



„Unsere Zeit“ heißt das im November erschienene Album der medlz, das sie uns im Anschluss vorstellten. Von 1990 bis 2010 gab es aus jedem Jahr einen kleinen Ausschnitt aus einem Nummer-1-Hit zu hören. Da war von „Nothing compares to you“, „Cotton Eye Joe“, „Barbie Girl“ über „54, 74, 90, 2006“ von den Sportfreunden Stiller und „Junge“ von den Ärzten bis hin zu Lenas „Satellite“ alles dabei. Mit ihrem letzten Song entführten uns die fünf Dresdnerinnen, die sich ursprünglich im Philharmonischen Kinderchor kennen gelernt haben, mit „The Lion sleeps tonight“ in den Dschungel. Wir verteilten noch einige kleine Geschenke und viele Autogrammkarten, die die Rennrodler, die aufgrund des Weltcuprennens in Oberhof nicht mit in Dresden sein konnten, extra für die Kinder geschrieben hatten, und erinnerten



an das Kuchenbuffet. Dort gab es neben Schneewittchen-; Papageien-; Zupf- und Apfelkuchen noch leckere Muffins und Mohrenköpfe, die wir zwei Fanclubchefinnen, Fanclubmitglied Katharina und einige fleißige Helfer aus Nicoles Familie gebacken hatten. Bevor die Kinder mit ihren Eltern das Buffet stürmten,



wünschten sie sich, dass die medlz noch einmal singen. Ganz ohne Mikrofone gab es zum Abschied „Oh happy day“, bei dem sich zeigte, dass die medlz zumindest einen neuen, kleinen, zweijährigen Fan haben, den Sängerin Mary während des ganzen Songs auf dem Arm trug. Ein bisschen Zeit blieb noch für kleine Gespräche, doch dann hieß es bald Abschied nehmen.

Wir möchten uns bei den medlz Nelly, Bine, Mary, Lydia & Silli und ihrem Tontechniker Jens ganz herzlich bedanken, ebenso bei Thomas Jurisch und Torsten Pahl, bei Katharina vom Fanclub, den Rennrodler David Möller und Andi Langenhan, bei Ulrike Grundmann vom Sonnenstrahl e. V., der Uniklinik Dresden, besonders bei der Station KIK S2, und allen fleißigen Helfern und Kuchenbäckern.

Nicole John